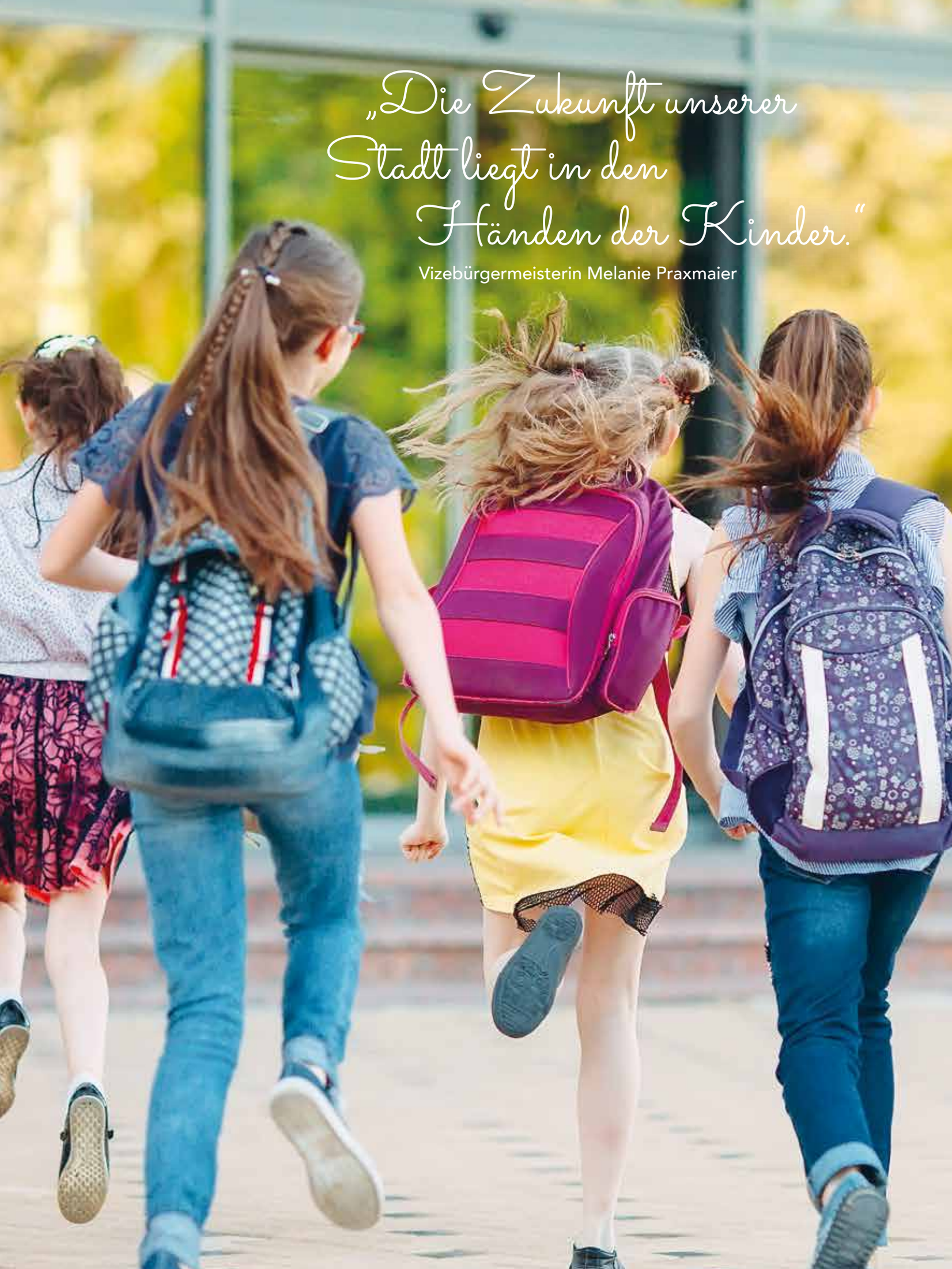
An einen Haushalt - P.b.b. Amtliche Mitteilung 01A021469 | Verlagspostamt 8605 Kapfenberg, Erscheinungsort Kapfenberg | September 2022, Jahrgang 74

KAPFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE

Bild: Peter Wagner



„Die Zukunft unserer Stadt liegt in den Händen der Kinder."

Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier

Bürgermeister
Sprechstunden

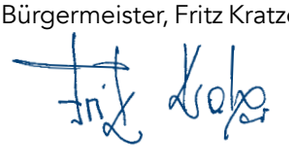
**6. Sept. 2022,
16.00 Uhr**

Bitte um Anmeldung
unter 03862/22501-1001

Wenn Kinder eine Stadt bauen … dann in Freitopia

Liebe Kapfenbergerinnen!
Liebe Kapfenberger!
Mit September beginnt für viele Kapfenberger Kinder ein vollkommen neuer Lebensabschnitt. Bevor unsere Taferlklassler aber zum ersten Mal die in die Schule gehen, können sie bereits in der ersten Septemberwoche spielerisch erfahren, wieso ihre Eltern eigentlich einem Beruf nachgehen.
Vom 5. – 9. September werden sie mit Freitopia – die Böhler-Kinderstadt ihre eigene Stadt erschaffen, ihr eigenes Geld verdienen und ihre eigene Bürgermeisterwahl organisieren. Die Stadtgemeinde Kapfenberg unterstützt das Projekt der Kinderfreunde Steiermark, das zum Ziel hat, Kindern aus freien Stücken zu eigenständigem, selbstverantwortlichem Tun anzuregen und Partizipation und Demokratiebewusstsein zu vermitteln, jedes Jahr mit vollem Herzen. Verständnis dafür, wie unsere Gesellschaft funktioniert, kann nie früh genug vermittelt werden. Nach zweijähriger, coronabedingter Pause freue ich mich schon darauf, erfahren zu können, welche Ideen die Bürgerinnen und Bürger von Freitopia umsetzen werden und mich mal mit meinem oder meiner Amtskollegin auf Zeit auszutauschen.
Mit dem jährlichen Beginn des neuen Schuljahres rückt aber immer auch ein anderes Thema in den Vordergrund: die Verkehrssicherheit. Wir haben vor einiger Zeit in aufwändigen Begehungen in Zusammenarbeit mit der AUVA Schulwegspläne erstellt, die jedes Jahr aktualisiert und den Eltern zur Verfügung gestellt werden, damit sie mit ihren Kindern, einen möglichst sicheren Weg zur Schule einüben können. Dazu gehört aber auch, den Kindern bereits früh Bewusstsein zu vermitteln, was es heißt, sich im Straßenverkehr zu bewegen und auf welche Gefahren sie dort stoßen könnten. Kinder nehmen ihre Umgebung anders wahr. Ich bitte Sie, fahren Sie umsichtig und halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbeschränkungen. Zum Schutz der Kinder wird auch unser mobiles Radar im September vermehrt in den Gebieten rund um die Kapfenberger Volkschulen zum Einsatz kommen.
Zum Schluss möchte ich noch zwei Themen ansprechen, diese mir besonders wichtig sind. Momentan bestreiten wir unseren Alltag in Zeiten, die uns wirtschaftlich und gesellschaftlich enorm herausfordern. Unwahrscheinlich gestiegene Energie- und Lebensmittelkosten machen vielen von Ihnen im Moment große Sorgen. Viele werden jetzt schon mit den Gedanken in den Herbst- und Wintermonaten sein und durchrechnen, ob und wie sie über die Runden kommen können. Als sich diese Situation abzuzeichnen begann, haben wir im Gemeinderat gehandelt und einen Energiekostenzuschuss für die BesitzerInnen der Aktivcard beschlossen. Scheuen Sie sich nicht, diesen auch zu beantragen. Nähere Infos gibt es in unserem Bürgerbüro.
Um auch den kostenintensiven Schulstart für Kapfenbergs SchulanfängerInnen und deren Familien etwas zu erleichtern, haben wir uns entschieden, alle ErstklässlerInnen mit einem „Schulstart-Geld" zu unterstützen. Die € 30,00 in Form von Kapfenberg-Gutscheinen sind mit ausgefülltem Antrag samt Einwilligungserklärung von 19. bis 23. September 2022 zu den Öffnungszeiten in der Abteilung Schule, Jugend und Kultur abholbereit.

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer



Bilder: AdobeStock und C. Strobl

„Freitopia – die BÖHLER Kinderstadt 2022“

Im September gestalten Kinder und Jugendliche endlich wieder ihre eigene Stadt – nach zweijähriger coronabedingter Pause findet die Kinderstadt FREITOPIA heuer zum dritten Mal im KUlturZentrum Kapfenberg statt!

FREITOPIA

Die BÖHLER Kinderstadt

Wie gewohnt ist das einzigartige GRATIS TAGESFERIEN-ANGEBOT in der letzten Sommerferienwoche, vom 5. bis 9. September 2022, von 8.00 –16.00 Uhr im Kulturzentrum Kapfenberg anzutreffen!

Die teilnehmenden Kinder arbeiten als Fotograf, lernen wie man sich als Feuerwehrmann in brenzligen Situationen verhält, oder finden heraus, welche Aufgaben ein Maschinenbautechniker bei Böhler übernimmt.

Mit einer stadteigenen Währung, den „Freitalern", verdienen sie sogar ihr eigenes Geld. Und wenn sie unsere Kinderstadt besonders aktiv mitgestalten wollen, können sie sich für einen Tag als Bürgermeister oder Stadtrat wählen lassen.

In der letzten Sommerferienwoche ist mit der Kinderstadt ein unvergessliches Erlebnis garantiert!

Bei diesem gratis Tagesferienangebot sollen Kinder aus freien Stücken zu eigenständigem, selbstverantwortlichem Tun angeregt werden. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen können an mehr als 30 Stationen mitarbeiten und als Mechatroniker, Verkäufer oder Bürgermeister unvergessliche Erfahrungen sammeln.
Zur Bespielung der einzelnen Einrichtungen werden regionale Betriebe, Organisationen und Institutionen eingebunden und täglich 200 Kindern die Möglichkeit geboten, in unterschiedliche Gesellschafts- und Arbeitsbereiche einzutauchen.

Die Kinderstadt FREITOPIA wird mit Unterstützung der Stadtgemeinde Kapfenberg, der voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG, der voestalpine BÖHLER Aerospace GmbH & Co KG, der voestalpine High Performance Metals GmbH, Boehlerit, Pankl Racing Systems und der Wiener Städtischen Versicherungs AG umgesetzt.

Alle Hard Facts.

5. bis 9. September 2022 (jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr)
KUlturZentrum Kapfenberg, Mürzgasse 3,
8605 Kapfenberg
Alle Kinder & Jugendlichen von 6 bis 12 Jahren.
Der Eintritt ist für alle FREI!
200 Kinder können jeden Tag gleichzeitig an diesem Projekt teilnehmen.

Unbedingt online anmelden auf:
www.kinderstadt-steiermark.at
Für Gruppen ist eine telefonische Anmeldung unter 0677/630 520 58 erforderlich.

Alle Infos zur Kinderstadt 2022 finden Sie unter:

www.kinderstadt-steiermark.at

Fragen und Spielverlauf:

Email: kinderstadt@kinderfreunde-steiermark.at
Telefon: 0677 / 630 520 58

Text: beteiligung.st | Bild: Schindler

100 Kinder
tagten am Kindergipfel

Nach einer coronabedingten Pause fand heuer zum 14. Mal der steirische Kindergipfel statt. Es trafen sich 100 Kinder aus 11 Gemeinden in Lebring-St. Margarethen. Dort konnten sich die steirischen Kindergmeinderäte und -parlamente unter Begleitung von beteiligung.st über ihre Anliegen austauschen. Auch der Kindergemeinderat von Kapfenberg war dabei.

Im Fokus des Kindergipfels stehen die Wertschätzung für die Arbeit in einem Kindergemeinderat oder Kinderparlament und die Kinderrechte. Kinder haben das Recht, sich auszuruhen, zu spielen und an verschiedenen Freizeitaktivitäten teilzunehmen. Dafür nutzen sie auch gerne den öffentlichen Raum. Wie sollen öffentliche Plätze aussehen, damit sich Kinder dort wohlfühlen? Welche Plätze nutzen sie und wie können sie von Kindern mitgestaltet werden? All diese Fragen wurden beim Kindergipfel auf kreative Weise bearbeitet. In verschiedenen Workshops wurden die Ansichten der Kinder zusammengetragen: Von einer Foto-Safari und einer Schnitzeljagd durch Lebring bis hin zu einem Theater-Workshop und Überlegungen wie Kinderrechte im öffentlichen Raum sichtbar gemacht werden können, war für jedes Kind etwas dabei. Zusätzlich dokumentierte ein eigenes Kinderredaktionsteam die gesamte Veranstaltung.

Die Gastgebergemeinde Lebring-St. Margarethen freute sich über den großen Zulauf. Vizebürgermeister Johann Kießner-Haiden bedankte sich bei den Kindern für ihren Einsatz, und erzählte auch von den Anliegen der Marktgemeinde und wie wichtig es ist, Kinder in Belange der Gemeinde miteinzubeziehen und mitentscheiden zu lassen. Daniela Köck, Geschäftsführerin von beteiligung.st unterstreicht und ermutigt die Kinder: „Macht euch Gedanken über eine lebenswerte Welt, gestaltet sie weiterhin mit!“ Begleitet und organisiert wurde das steirische Gipfeltreffen von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendgemeinderat Lebring sowie der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen.

RÜCKSPRACHEHINWEISE:
Mag.ª Daniela Köck, beteiligung.st
Mobil: 0676/86630-111, daniela.koeck@beteiligung.st

beteiligung.st
beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung, setzt sich für das Recht auf Partizipation ein, entwickelt unter der Einhaltung von Qualitätskriterien passende Rahmenbedingungen für eine gelebte Beteiligungskultur und fördert mit ihren Angeboten demokratisches Denken und Handeln.

Zum Kindergemeinderat allgemein:
Der Kindergemeinderat bzw. das Kinderparlament ermöglicht 8- bis 12-Jährigen eine aktive Mitgestaltung in der Kommunalpolitik. Die Kinder treffen sich monatlich und besprechen wichtige Themen, die insbesondere sie und andere Kinder aus der Gemeinde betreffen.
Mehr dazu auf: https://www.beteiligung.st/was-wir-tun/angebote-und-projekte/kindergemeinderat

Demokratiebildung in Kapfenberg

Die Stadtgemeinde Kapfenberg setzt mit Demokratiebildung in Kapfenberg ein Angebot für Jugendliche zur Unterstützung von Jugendbeteiligung und politischer Bildung. Von Oktober 2021 bis Mai 2022 nahmen insgesamt 469 Jugendliche an 26 Workshops teil.

Mit dem Projekt Demokratiebildung in Kapfenberg wurden Erfahrungsräume für Jugendliche angeboten. Junge Menschen wurden ermutigt, sich in die Politik einzubringen, genau hinzusehen, kritisch zu hinterfragen, eigene Standpunkte einzunehmen und sich selbst zu engagieren.

Was bedeutet Demokratiebildung in Kapfenberg?

Im Mittelpunkt der Workshops steht die aktive altersadäquate Auseinandersetzung der Jugendlichen mit den Kinderrechten und demokratischen Prinzipien bzw. die Auseinandersetzung mit Grundbegriffen und Zusammenhänge der Kommunalpolitik. Dabei steht die Lebenswelt der Jugendlichen im Mittelpunkt, sie werden selbst aktiv und erfahren hautnah, was es bedeutet, in einer Demokratie zu leben.

Durch die Auseinandersetzung mit eigenen Bedürfnissen wurden Themen und Anliegen der Jugendlichen gesammelt, die an die Stadtgemeinde anonymisiert weitergetragen wurden. Bei der Politikwerkstatt war der Talk mit Stadt- bzw. Gemeinderäten aller Fraktionen das Highlight für die Jugendlichen. 65 Fragen wurden von den Politikern bei 15 Politikwerkstätten beantwortet – die Themen der Fragen waren vielfältig: aktuelle Themen (Coronamaßnahmen, Ukraine-Krieg), Stadtleben, Freizeit, Politik gestalten, Verkehr, Gesellschaft, Schule/Bildung und auch Umwelt.

Es wurde sichtbar, dass sich Jugendliche für Politik interessieren. Voraussetzung dafür ist, dass es lebendige und attraktive Informationsangebote gibt und Politiker bereit sind, mit jungen Menschen in Kontakt zu treten. Dass dies in Kapfenberg gelungen ist, zeigen die sehr positiven Rückmeldungen aller Teilnehmenden.

Die Zusammenarbeit vieler Menschen war für das gute Gelingen des Projekts Demokratiebildung in Kapfenberg verantwortlich. „Die große Bereitschaft der Schulen tragen wesentlich zum Gelingen des Projektes der Stadt Kapfenberg bei. Das ist ein herausragendes Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit aller – Gemeinde, Politiker, Lehrpersonen, Schüler und beteiligung.st", betonen Daniela Köck (GF beteiligung.st) und Eva Rosenkranz (Projektleiterin Demokratiebildung in Kapfenberg).

Nach dem erfolgreichen Start freuen sich alle Beteiligten auf die zweite Runde ab Herbst.

Revitalisierung Walfersamer Au

Die dringenden Hochwasserschutzarbeiten an der Walfersamer Au haben den Naherholungsbereich auch ökologisch wiederbelebt.

In der ersten Juliwoche wurde die Revitalisierung der Walfersamer Au durch die Baubezirksleitung Obersteiermark Ost in Angriff genommen. Neben der Wiederherstellung des Abflussquerschnittes eines Mürzseitenarms, welcher durch die Verlandung der letzten Jahrzehnte nicht mehr durchgehend wasserführend war, wurden zusätzlich auch Sanierungsmaßnahmen an der Eisvogelbrutwand durchgeführt.

Die Errichtung der Niströhren wurden im Rahmen eines Projektes durch die Schüler der Forstschule Bruck/Mur vorgenommen. Um diese vor möglichen Fressfeinden zu schützen wurde bei der Ausführung besonders darauf geachtet, dass genügend Abstand zur Geländeöberfläche vorhanden ist. Im Laufe der Zeit wird die für den Bau notwendige Holzschalung zusätzlich vergrauen und einen natürlichen Felshang imitieren. All diese Maßnahmen führen zu natürlichen Nistbedingungen und tragen zur Erhaltung des Eisvogelbestandes bei.

Der Seitenarm wurde im Sohlbereich auf seine ursprüngliche Höhe abgetragen und führt nun durchgehend Wasser. Es wurde dadurch der ökologisch passive Hochwasserschutz instandgesetzt und dient somit wieder als natürlicher Überflutungsraum. Damit bietet dieser optimale Lebensbedingungen für sämtliche Bewohner des Auwaldes, zu denen u.a. Amphibien zählen.

Durch diese notwendigen Maßnahmen ist die Walfersamer Au neben einem beliebten Naherholungsgebiet nun auch wieder ein attraktiver und vielseitiger Lebensraum für die hiesige Flora und Fauna und schützt uns zugleich vor Überschwemmungen im Siedlungsgebiet.

Bild: Patrick Hofmann

Kapfenberg und der Klimaschutz

Die Auswirkungen des Klimawandels nehmen stetig zu. Daher arbeiten die drei Gemeinden Kapfenberg, Bruck an der Mur und Tragöß – St. Katharein im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion (KEM) schon seit März an einem Konzept zu regionalen Klimaschutzmaßnahmen. Begleitend dazu wurden auch zwei Befragungen in der Bevölkerung durchgeführt. Zum einen die Mobilitätserhebung, die Anfang Mai in Unternehmen der drei Gemeinden stattfand, zum anderen die Umfrage zum Klimaschutz, die Sie im Amtsblatt gefunden haben.

Besonders erfreulich war die Bereitschaft der Bevölkerung an den beiden Befragungen teilzunehmen. So konnten durch die Mobilitätserhebung mehr als 3.600 Wege in der Region aufgezeichnet werden. Die Erhebung lieferte für Kapfenberg ein klares Bild: das Auto ist nach wie vor das beliebteste Verkehrsmittel. Es zeigte sich aber auch, dass vor allem für kürzere Wege – etwa zum lokalen Supermarkt – das Auto immer öfter stehen gelassen wird. Dafür rücken hier sanfte Mobilitätsformen, wie etwa das Zufußgehen, stärker in den Vordergrund.

Bei der Umfrage zum Klimaschutz gaben 60 % der Befragten an, dass ihnen Klimaschutz „sehr wichtig sei" für 35 % sei dieser zumindest „wichtig". Als wichtigste Maßnahmen zum Klimaschutz nannten die Befragten den Umstieg auf erneuerbare Energien und auf das Auto zu verzichten. 190 Personen sind sogar bereit, selbst in der KEM StadtlandSee aktiv zu werden. Unter allen Teilnehmern wurden zudem drei regionale Einkaufsgutscheine im Wert von € 50 verlost. Heinz Gruber aus Kapfenberg darf sich zu den glücklichen Gewinnern zählen.

Bild: Stefan Kroisleitner

Kapfenberg is(s)t gesund

Gut versorgt durch die Mensa der Fachhochschule

Eine ausgewogene Ernährung hat nicht nur Einfluss auf die eigene Gesundheit – unser Speiseplan hat auch Auswirkungen aufs Klima. Die Kapfenberger Schulen, die mittags eine gemeinsame Verpflegung anbieten, beschäftigten sich mit diesem Zusammenhang. Dabei unterstützte sie Styria Vitalis mit Besuchen beim Mittagessen und einigen Tipps.

Die Schüler kennen sich jetzt aus, welche Nahrungsmittel zum Beispiel lange Transportwege hinter sich haben und so die Umwelt belasten.

Mit dem für das Mittagessen verantwortlichem Personal in den Projektschulen VS Jonas und VS Renner wurden die Abläufe beim Mittagessen analysiert und verbessert.

Das Mittagessen ist mehr als nur der Lückenfüller zwischen Vor- und Nachmittag. Gemeinsam machen wir daraus ein PLUS. Ein kurzes Eröffnungsritual, mehr Mitbestimmung bei der Auswahl der Speisen, eine Umgestaltung des Speiseraums – das alles sind kleine Veränderungen die eine Wohlfühlatmosphäre beim Essen schaffen. Die Mitarbeiter vor Ort sind top motiviert die Mittagszeit für die Kinder angenehm zu gestalten und die Themen in den Unterricht bzw. in die Nachmittagsbetreuung mit reinzunehmen.

Zwei der Volksschulen arbeiten ihre Erkenntnisse in ganz besonderer Form auf, sodass sie allen anderen Schulen zugutekommen. Wie genau? Das bleibt eine Überraschung, wir bleiben dran!

Die Mensa der Fachhochschule (Mensen Österreich) beliefert 12 Standorte (einen Kindergarten, zwei NMS, das Gymnasium, das ZIS und sieben Volksschulen) mit insgesamt 300 Portionen täglich. Die Kinder haben die Wahl zwischen zwei Menüs. Neu ist, dass seltener Fleisch angeboten wird, dann aber zu höherer Qualität – es gibt auch öfter frisches Obst zur Nachspeise.

Wussten Sie, dass die Mensa öffentlich ist und sich über Ihren Besuch sehr freut:

Öffnungszeiten Oktober bis Juni an Schultagen:
Günstige Mittagsmenüs – auch take away – von 11.00 bis 13.00 Uhr, Kaffee und Jause gibt es schon ab 8.00 Uhr

Bild: Anja Benesch

Gesund älter werden: Mit gesunden Treffpunkten in den Herbst

Mit dem Projekt „Gesund älter werden – auch für mich!" stärken das Grazer Frauengesundheitszentrum, der Verein Lichtpunkt und das Armutsnetzwerk Steiermark Frauen 60+ im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag.

Frauen haben ihr ganzes Leben viel geleistet, bekommen aber oft nur wenig Pension und/oder Wertschätzung dafür. Das kann auch gesundheitlich schwierig sein. Was braucht es, damit Frauen ab 60 in Kapfenberg gesund und selbstbestimmt alt werden können? Beim Treffen können sich Frauen kennenlernen, austauschen, gemeinsam musizieren oder Kaffee trinken. Jeder Treffpunkt ist eine Mischung aus offenem Programm und geselligem Beisammensein.

„Neue Frauen sind jederzeit herzlich willkommen", betont Veronika Gmeindl, Mitarbeiterin bei Lichtpunkt.

Wann: Jeden 2. Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Termine: 5. September, 19. September, 3. Oktober, 17. Oktober, 31. Oktober, 14. November, 28. November, 12. Dezember
Ort: Lazarus-Saal der Pfarre St. Oswald, Friedrich-Böhler-Str. 5, 8605 Kapfenberg

Kontakt, Anmeldung und Information:
Veronika Gmeindl, Verein Lichtpunkt, 0660/80 89 007, veronika.gmeindl@lichtpunkt-steiermark.at
Ulla Sladek, Frauengesundheitszentrum, 0650/44 16 684, ulla.sladek@fgz.co.at

Bild: zVg

Die Falknerei –
mal ganz feminin

Wir trafen Antonia Braschel und Maria Kuzinas, die als Falknerin und Tierpflegerin in Ausbildung zur Falknerin auf der Burg Oberkapfenberg jeden Tag mit den gefiederten Majestäten arbeiten. Ein Gespräch über Frauen in der Falknerei, althergebrachte Klischees und die Liebe zu den Tieren.

Wie seid ihr auf den Beruf der Falknerin gestoßen und was fasziniert euch daran?
Antonia: Ich bin darauf gestoßen, weil ich ursprünglich als Geschichtsstudentin hier auf der Burg im Museumsbereich gearbeitet habe, dann aber immer mehr auch in der Falknerei mitgeholfen habe. Später habe ich alle erforderlichen Prüfungen gemacht – also die Tierpflegerausbildung, die Jagdprüfung, die man für die Falknerei braucht, und natürlich auch die Falknerprüfung. Jetzt bin ich Falknerin und Zooleiterin.
Maria: Ich bin aus dem Ausland zugezogen und bringe große Erfahrung in der Tierpflege mit. Angefangen habe ich als 15-Jährige mit der Arbeit mit Delfinen. Als ich nach Österreich umgezogen bin, habe ich natürlich probiert etwas in diesem Bereich zu finden. Als ich die offene Stelle in der Falknerei gesehen habe, dachte ich mir, dass ich das probieren möchte und es klappt alles super. Jetzt lerne ich gerade noch vieles, gebe mein Bestes und werde später alle nötigen Prüfungen ablegen.

Was umfasst das Aufgabengebiet einer Falknerin auf der Burg Oberkapfenberg eigentlich alles?
Antonia: Nun, ich mache sehr viel bürokratische Arbeit. Ich kümmere mich z.B. darum, dass die Papiere passen, kommuniziere mit anderen Zoos, mit unserem Zoodirektor, der auch unser Tierarzt ist, und auch die Flugshows mache ich. Dann haben wir noch weitere Mitarbeiter, die sich um die Pflege der Volieren und der Anlage kümmern. Dann wären da noch die Futterherstellung, die Betreuung der Gäste und dann natürlich hauptsächlich: die Sorge um unsere Tiere. Da schauen wir, dass es ihnen gesundheitlich gut geht und sie die Bewegung haben, die sie haben wollen.

Landläufig herrscht die Meinung vor, die Falknerei sei eine Männerdomäne. Könnt ihr das bestätigen oder ist das einfach nur ein althergebrachtes Klischee?
Antonia: Althergebracht ist gar nicht schlecht gesagt, weil die Falknerei ja eine Jahrtausende alte Tradition ist. Früher war es schon so, dass hauptsächlich der Mann der Jäger war; d.h. begonnen hat das Ganze sicher männlich dominiert. Im Mittelalter, wo dann die Hochblüte der Falknerei war, durfte auch die Frau mit dem Greifvogel jagen. Heutzutage, wo die Falknerei, aus dem Tierschutzgedanken heraus wieder so ein bisschen aufkommt, weil viele Greifvogel-, Falken-, Eulenarten stark vom Aussterben bedroht sind, hat die Frau schon etwas mehr Platz. Es ist schon so, dass die Beizjagd – und Falknerei ist Beizjagd – und auch viele Falknereivereine, in denen die Jagd eine gewichte Rolle spielt, immer noch sehr männerdominiert sind. Ich würde aber sagen in Zoos, wie wir einer sind, da kommen immer mehr Frauen in die Falknerei.

Was schätzt ihr? Wieviel Prozent Frauen im Vergleich zu Männern arbeiten in eurer Berufssparte?
Antonia: In der Jagd etwa 5%. Es gab eine Zeit, in der ich in unserem Falknereiverein die einzige jagende Frau war, aber man muss dazu sagen, es wird beständig mehr. In Zoos auf der anderen Seite sind es wahrscheinlich schon so um die 30-40%. Das war, als ich begonnen habe, auch noch nicht so. Da war auch die Tierpflege im Bereich der Greifvögel eher männlich dominiert.
Maria: Man sieht es z.B. auch an meiner Muttersprache. Wo es zwar einen Begriff für Falkner gibt, aber keine Falknerin. Ich denke, dass es mit jedem weiteren Jahr etwas mehr wird und wir können den Männern zeigen „Schaut her! Wir sind auch hier." *schmunzelt*

Würdet ihr euch wünschen, dass mehr Frauen den Beruf der Falknerin für sich entdecken?
Antonia: Nicht unbedingt. Also es würde mich nicht stören, wenn es mehr Falknerinnen gäbe, das will ich damit nicht sagen aber auf diese Art und Weise denke ich darüber gar nicht nach. Diesen Beruf sollen Leute machen – egal welchen Geschlechts oder Alters – , die ein Herz für Tiere haben. Das ist so wichtig, dass man den Respekt, die Geduld und die Liebe dafür hat. Dass man auch, wenn man eigentlich Feierabend hat und es ist noch irgendetwas, dableiben will. Z.B. wenn wir Babys haben, arbeiten wir ständig. Es kommt nicht darauf an, ob Mann oder Frau. Man muss die Liebe dazu haben, weil sonst kann man mit Lebewesen nicht arbeiten.
Maria: Vielen Leuten ist gar nicht bewusst, dass Tierpflege keine leichte Arbeit ist. Sie stellen sich vor, dass wir ein bisschen mit den Tieren spielen, sie trainieren und füttern und das war es aber so wie Antonia gesagt hat, wenn Babys da sind, leben wir regelrecht in der Arbeit. Wenn man einen normalen Job hat, kann man am Wochenende schon mal sagen, nein ich komme jetzt nicht, das ist bei uns unmöglich. Die Tiere brauchen uns. Es ist egal, ob Mann oder Frau, wenn man nicht bereit ist, 100% zu geben, dann funktioniert dieser Job für einen nicht. Die Liebe zu den Tieren und dass wir ihren Willen respektieren, ist das Wichtigste – beinahe so wie in einer Familie.

Mürztalradweg R5

Von den insgesamt 68,4 km des Mürztalradwegs liegen 9,8 km in Kapfenberg. Einer der schönsten Abschnitte ist sicherlich der Bereich vom Kindergarten Schinitz entlang des Außenbogens der Mürz bis zum Kraftwerk der Stadtwerke Kapfenberg und der Hundewiese.
Aufgrund des schlechten Zustandes der Oberfläche war das Fahrerlebnis in diesem Bereich leider etwas getrübt. Auf Initiative der Baudirektion hat das städtische Dienstleistungszentrum im Sommer 2022 die Fahrbahn vom Kindergarten Schinitz bis zur ÖBB-Unterführung im Bereich Gustav-Kramer-Straße erneuert. Es steht nun wieder ein Radweg zur Verfügung, der es ermöglicht die schöne Natur zu genießen und schwungvoll die kurze Distanz bis Diemlach bzw. Bruck mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Freizeittipp: Der Mürztalradweg R5 ist ein klassischer Familienradweg und führt stets leichtfallend entlang der Mürz von Mürzsteg über Mürzzuschlag nach Kindberg, Kapfenberg bis nach Bruck an der Mur.

Bild: Patrick Hofmann

Schaffst du die Werk 6
Herausforderung durch Kapfenberg?

Wir hoffen, du versuchst es.
Am 24. September 2022 lädt die Stadtgemeinde Kapfenberg und der KSV Alutechnik zur WERK VI Challenge ein: Ein 6-Meilen-Run (9,6 km) einmal von der Industrie in die Natur und retour.
Klingt spannend, wird es auch.

Gemeinsam auf einem 9,6 km langen Lauf, mit Spaß und Herausforderungsfaktor Kapfenberg von einer anderen Seite entdecken: das ist die WERK VI Challenge!
Die Streckenführung verläuft entlang der Mürz, vom Franz-Fekete-Stadion zum WERK VI und zurück zum Ausgangspunkt Sportzentrum. Ein normaler Run? Nein ganz sicher nicht! Die Strecke ist nicht nur ein Ausflug in die Kapfenberg Au, sondern führt mitten hinein ins Herz der Kapfenberger Unternehmen, Bildungsstätten und Betriebe. Sie öffnen extra ihre Türen, um den Teilnehmern einen Blick in ihre heiligen Hallen zu gewähren. Wer schon immer mal wissen wollte, wie Kapfenbergs Industrie tickt, bekommt bei der WERK VI Challenge die Gelegenheit es rauszufinden. Eingeladen sind alle, die sagen „challenge accepted" und mit Spaß bei der Sache sind – egal ob laufend, rennend oder spazierend.

Verpflegung und Medaillen

Die WERK VI Challenge wäre keine echte Challenge, gäbe es nicht auch etwas zu gewinnen: Jeder, der sich der sportlichen Herausforderung stellt, wird mit einer Finisher-Medaille geehrt. Für einige Disziplinen und Leistungen gibt es sogar Ehrenpreise. Gefeiert wird die Siegerehrung standesgemäß mit einem zünftigen WERK VI Schichtgulasch und gekühlten Drinks.

Nova-Rock-Band im WERK VI

Musikalisch wird die Feier von keiner geringeren als der Live-Band TRASHBAX begleitet. Sie ist bekannt vom Nova Rock Festival und wer beim Surf-Weltcup in Podersdorf war, kennt sie auch. Freut euch auf die Hits der 80er und eingeheizte Stimmung!

Zur Anmeldung geht's auf: www.werk6.at

KAPFENBERG
WERK VI
RUN & CHALLENGE

20 (+1) Jahre The Brave Mungos

20 Jahre Jiu Jitsu in Kapfenberg

Der bereits seit zwei Jahrzehnten bestehende Kapfenberger Kampfkunstverein „The Brave Mungos" der 2021 sein Bestandsjubiläum gefeiert hätte, möchte dieses Jahr ins Zeichen des Feierns stellen.

Von den rund 250 Mitgliedern betreiben ca. 30 aktiv die Kunst des Jiu Jitsu, mit der sich der Verein beschäftigt. Ein technisch anspruchsvolles Training, sowie Tradition, Respekt und Qualität, stehen dabei als Werte im Vordergrund.

Die an zahlreichen Wettkämpfen und Meisterschaften teilnehmenden Mitglieder waren als Kontaktsportler stark von der Pandemie eingeschränkt. Umso mehr freut sich der Verein mit einem Schnupperevent am 3. Oktober 2022, ab 19.00 Uhr seine Pforten für neue Mitglieder und Interessierte zu öffnen.

Das Schnupperevent findet in der MS Schinitzgasse statt. Zudem ist im Herbst 2022 ein Anfängerkurs bereits in Planung.

Bild: The Brave Mungos

KSV fit-sport

START 19. September 2022

Frauen

Spezielle Gymnastik
Do., 19.00 – 20.30 Uhr, Rennerschule

Sie und/oder Er

Full Body Workout
Mo., 17.30 – 18.30 Uhr, SPAZ Pogier
Body Workout
Mo., 18.30 – 19.30 Uhr, Diemlach
Body Styling
Mo., 18.30 – 20.15 Uhr, Redfeld
Body Balance (u.a. Yoga Nidra)
Mi., 17.30 – 18.30 Uhr, Diemlach
Ball Spiele
Mi., 19.30 – 20.30 Uhr, Redfeld
Total Body
Mi., 18.30 – 19.30 Uhr, Diemlach
Functional Step Aerobic
Mi., 18.30 – 19.30 Uhr, Redfeld
Step Aerobic - Workout
Mi., 19.30 – 21.00 Uhr, SPAZ Pogier
Fit Am Donnerstag
Do., 18.30 – 19.30 Uhr, Diemlach

Senioren fit

Gymnastik – Fit von Kopf bis Fuß
Di., 16.00 – 17.30 Uhr, Redfeld
Gymnastik
Mi., 16.30 – 17.30 Uhr, Rennerschule
Gymnastik – Fit für Sie und Ihn
Mi., 17.30 – 18.30 Uhr, Rennerschule

HALLENBAD

(gratis Teilnahme für alle Badegäste)
Aqua Fit
Di., 18.30 – 19.15 Uhr, Wellnessbecken

JAHRESMITGLIEDSBEITRAG 2022/2023

Senioren/Studenten: € 80,– (Seniorenbeitrag gilt für Frauen und Männer ab 60 Jahren)
Teilnehmer ohne Ermäßigung: € 100,–
10er Block: € 50,–
Dieser Beitrag gilt für eine unbegrenzte Teilnahme an Kurseinheiten! Die Anmeldung erfolgt direkt bei den Trainingseinheiten. Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ksv-fitsport.com. Alle Trainings finden unter Einhaltung der COVID-19 Bestimmungen statt!

Bild: MVG

Tango, Wasserfälle und Zuckerhut

Buenos Aires, das „Paris" Südamerikas hat viel zu bieten. Prachtvolle Kolonialvillen, die Prachtstraße Avenida 9 de Julio, der Plaza Mayo und der Friedhof La Recoleta, wo Eva „Evita" Perón ihre Grabstätte hat, sind nur eine von vielen Sehenswürdigkeiten in Buenos Aires. Nichts hat die Stadt mehr geprägt als der argentinische Tango – eine Tangonacht ist bei jedem Besuch ein Muss!

Die Iguazu Wasserfälle, ein Naturwunder, von der brasilianischen und der argentinischen Seite zu bestaunen. Von Aussichtsplattformen kann man die Fälle aus nächster Nähe erleben, sogar ein schmaler Steg führt zur unteren Steilstufe der Wasserfälle. Dort ist man umgeben von tosendem Wasser, Nebel und spritzender Gischt, dem Grün des Dschungels, entwurzelten Bäumen und halbkreisförmigen Regenbogen.

Corcovado, Christusstatue, Kathedrale, Copacabana und der Strand von Ipanema sind die Wahrzeichen von Rio de Janeiro. Eine pulsierende Stadt mit Sambadrom, wo alljährlich der weltberühmte Karnevalsumzug vor tausenden Besuchern stattfindet, die auf jeden Fall einen Besuch wert ist.

5. – 19. März 2023
Die Highlights Südamerikas
5 Tage Rundreise und 9 Tage Kreuzfahrt
Pauschalpreis pro Person: ab € 3.999,–

Bild: MVG

Adventzauber in Zagreb

Advent in **Zagreb** ist ein märchenhaftes Erlebnis. Alle Jahre wieder lockt die kroatische Hauptstadt mit ihren fulminanten Adventfeierlichkeiten internationale Gäste an.

Der Weihnachtsmarkt wurde **dreimal**, zwischen 2016 und 2018, zum **schönsten** in **Europa** gekürt. **Die ganze Stadt** präsentiert sich **geschmückt** und nahezu auf jedem Platz finden Sie **Adventstände** oder **Veranstaltungen**. Den Mittelpunkt der Stadt bildet der **Ban Josip Jelačić Platz** mit seinem **eindrucksvollen Weihnachtsbaum** und einer **Freilichtbühne**. Auch der **Park Zrinjevac**, der **Europa Platz** oder die **Oberstadt** gehören zu den **Highlights in der Adventszeit.**

Bei einer gemeinsamen **Stadtführung** erfahren wir Wissenswertes über **Zagreb**, um danach den restlichen Tag gemütlich am Weihnachtsmarkt bei Glühwein, Keksen und weiteren Köstlichkeiten zu verbringen.

Unser Hotel **„Park 45****"** ist ein **neues, nettes, kleines Stadthotel,** welches sich **im Zentrum befindet.** Somit kann man den einen oder anderen Punsch genüsslich trinken und man ist in **wenigen Gehminuten im Hotel.**

Erleben Sie Zagreb zur **Weihnachtszeit** und stimmen Sie sich auf die **wohl schönste Zeit im Jahr** ein.

Busreise nach Zagreb
2. – 3. Dezember 2022
Preis pro Person im Doppelzimmer € 179,–

Bild: MVG

MÜRZTALER BUS REISEN ERLEBNIS

Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg
03862/22044 DW 212 – 217, mvg@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at
Detailprogramm im Reisebüro
#mvgcomplete

MMA Debüt
Marco Pleschberger

Mitglied des Brazilian Jiu-Jitsu
Austria Kapfenberg Vereins.

Erfolgreiches Debüt für Kampfsportler Marco Pleschberger. Am 11. Juni 2022 fand in Tirol (Innsbruck) die größte MMA Veranstaltung in Österreich, „Innferno 5", statt welche unter anderem live im Free TV bei Sport1 übertragen wurde.

Als Mitglied des BJJ Austria Kapfenberg Vereins konnte er sich gegen den ungeschlagenen und MMA erfahrenen Lokalmatador, Laurin Pöschel, einstimmig nach einem harten 3 Runden Kampf durch Punkte, durchsetzen.

Beim MMA (gemischte Kampfkünste) bedienen sich die Kämpfer sowohl der Schlag- und Tritttechniken des Boxens und Kickboxens, Taekwondo, Muay Thai, Karate als auch der Bodenkampf- und Ringtechniken des Brazilian Jiu-Jitsu, Ringens, Judo und Sambo. Die Kämpfe finden in einem Oktagon statt, meist über drei Runden zu je fünf Minuten und werden von Schieds- und Punkterichtern genauestens überwacht.

Seine Ursprünge hat Pleschberger im Judo und Thaiboxen. Um zum MMA-Kämpfer zu reifen, trainierte er lange in Wien. Seine Hebel- und Grifftechniken trainiert er beim Brazilian Jiu Jitsu Austria Kapfenberg Verein unter der Leitung von Europameisterin Nicole Urschinger.

Bild: Rene Bakodi Photography

8. Nationale Sommerspiele von Special Olympics Österreich im Burgenland von 23. bis 28. Juni 2022

39 Sportler von Sportbündel waren motiviert bei den Special Olympics in den Sportarten Fußball, Tennis, Leichtathletik, Schwimmen, Stocksport, Radsport und MATP (Motor Activity Training Program) anzutreten.

Untergebracht wurden Athleten in Bad Waltersdorf, wo sie abends in der Therme entspannen konnten und dann am nächsten Tag ins Burgenland reisten.
Eine logistische Herausforderung, aufgrund unterschiedlicher „Warmup"-Gewohnheiten, verschiedener Bedürfnisse betreffend Frühstück und Morgenritualen. Der Fuhrpark – ein Dutzend Fahrzeuge, gefördert von Innofreight, Schaberreiter Transbeton, dem KSV und privaten Fahrzeugen der Trainer machte individuelle Lösungen beim Transport möglich.

Mit Ausnahme der Leichtathletikbewerbe in Pinkafeld, wurden die Wettkämpfe zentral in Oberwart abgehalten.

Ein Highlight waren auch die Unified-Bewerbe im Stocksport und Tennis, wo die Trainer gemeinsam mit den Sportlern am Start standen.

Sportbündel dankt den Sponsoren für deren Unterstützung.

Bild: Sommerauer

Sport-Schnuppern nach den Ferien!

- ✓ laufend Schnuppern möglich!
- ✓ auch mehrmals unverbindlich und kostenfrei!
- ✓ ausgebildete Betreuer mit langjähriger Erfahrung!
- ✓ einfach vorbei kommen und mitmachen!

Fußball Kindergarten U6
Sportzentrum Kunstrasen;
Donnerstag: 15.00 Uhr
Josef Puntigam: 0664/4114352

Fußball U7–U9; Sportzentrum HTL-Platz
Dienstag + Donnerstag: 16.30 Uhr
Josef Puntigam: 0664/4114352

Basketball; Walfersamhalle
Montag + Freitag: 15.00 Uhr
Sebastian Magerböck: 0676/6082760

Leichtathletik; Sportzentrum Laufbahn
Donnerstag: 17.00 Uhr
Claudia Dornhofer: 0676/9600301

Schwimmen; Sportzentrum Hallenbad
Dienstag + Donnerstag: 16.30 Uhr
Piri Kriebernegg: 0664/2774471

Tennis; KSV Tennisanlage Redfeld
Mittwoch: 15.00 Uhr
Michael Goldbrunner: 0699/17337766

Tischtennis; Sporthalle Schirmitzbühel
Dienstag + Donnerstag: 15.00 Uhr
Wolfgang Heimrath: 0660/3474930

Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahre
Schirmitz/Hochschwabs.
Montag/Donnerstag (ab 19.9.)
Jennifer Merl: 0660/8330010

Kinderturnen 4 – 10 Jahre
Redfeld, Schirmitz/Hochs.
Montag/Dienstag (ab 19.9.)
Jennifer Merl: 0660/8330010

GIRLZ Fitness 10 – 14 Jahre
Sporthalle Hochschwabs.
Donnerstag (ab 22.9.): 17.30 Uhr
Jennifer Merl: 0660/8330010

NEU! Ninja Warrior 9 – 13 Jahre
Sporthalle MS Schinitz
Donnerstag (ab 15.9.): 16.00 Uhr
Florian Maierhofer: 0660/8622460

Bei Fragen bitten wir um Kontaktaufnahme bei den angeführten Trainern vor dem ersten Schnuppern! **www.nachwuchsmodell.at**
Allgemeines Infotelefon: 03862/27710

Die Styrian Panthers sind österreichischer Meister in der U13 Inline-Skater-Hockey Bundesliga

Die Spielgemeinschaft „Styrian Panthers", bestehend aus Kapfenberg, Leoben, Zeltweg und Frohnleiten, hat sich ihren Traum erfüllt und den österreichischen Meistertitel in der U13 Inline-Skater-Hockey Bundesliga durch viel Kampfgeist, Einsatz, Spielstärke, Ausdauer und Zusammenhalt gesichert und in die Steiermark geholt. Die Finalspiele wurden am 2. Juli 2022 in Wiener Neustadt ausgetragen.

Im Finale konnte in der Overtime die favorisierten Vienna Rockets mit 6:5 geschlagen werden. Das Spiel war geprägt durch ein Kopf-an-Kopf Rennen beider Mannschaften, vieler großartige Aktionen, Fair Play und einem vielumjubelten Siegestor durch Tyler Ira, welcher auch zum wertvollsten Spieler der U13 Bundesliga gewählt wurde.

Dieser österreichische Meistertitel berechtigt die junge Mannschaft zur Teilnahme am Europa Cup im nächsten Jahr. Die Cracks vom KSV freuen sich schon sehr auf ihre neue Heimstätte, der Kapfenberger Stadthalle.

Bild: Styrian Panthers

Text: Florian Maierhofer | Bild: AdobeStock

Resilienz –
In Rückschlägen Positives sehen

Der Begriff der Resilienz beschreibt die Fertigkeit, in Krisen und negativen Ereignissen die Chance zur persönlichen Weiterentwicklung zu sehen.

Sie ist also das psychische Gegenstück zur körperlichen Ausdauer und definiert die mentale Widerstandsfähigkeit des Menschen. Eine hohe Resilienz bedeutet eine starke Persönlichkeitsentwicklung die es ermöglicht, Lebensaufgaben positiv zu bewältigen. Im Allgemeinen besteht die Resilienz aus sechs Teilbereichen, die vor allem durch sportliche Aktivität effektiv beeinflusst und trainiert werden:

Unter der Selbstwahrnehmung versteht man die Erkenntnis und das Wissen darüber, wo persönliche Stärken und Schwächen liegen. Die Selbststeuerung zeigt den Umgang mit Emotionen bei Sieg oder Niederlage. Durch die Vielfältigkeit der sportlichen Aktivität, wird man ständig damit konfrontiert was man gut kann, muss aber auch oftmals mit Rückschlägen Vorlieb nehmen.

Traut man sich zu, gestellte Aufgaben zu bewältigen, so zeigt das von einer hohen Selbstwirksamkeit. Hilfreich hierfür ist vor allem die Bewältigungskompetenz. Sie ermöglicht es, in Stresssituationen kühlen Kopf zu bewahren. Im Sport ist jede einzelne Übung, jede neue Bewegungsaufgabe und jedes Training eine ernsthafte Chance, die Selbstwirksamkeit zu fördern und über sich selbst zu wachsen. Je öfter das passiert umso höher wird die Bewältigungskompetenz. Wichtig zu erwähnen ist, dass die Selbstwirksamkeit auch dann steigen kann, wenn man eine Übung nicht auf Anhieb schafft. Oftmals wird gerade dadurch der Ehrgeiz geweckt.

Ein Teilbereich der wie kaum ein anderer im Sport und im Alltagsleben auftaucht, ist die soziale Kompetenz. Sie beschreibt den Umgang mit zwischenmenschlichen Konflikten und zeigt die Position einer Einzelperson innerhalb einer Gruppe. Speziell der Mannschaftssport ist hier eine ideale Möglichkeit zum Lernen, immerhin ist der Erfolg eines Teams immer von allen Mitgliedern abhängig. Die Tatsache, dass eine Gruppe häufig aus Individuen mit unterschiedlichen Leistungsniveaus besteht, bestärkt die Notwendigkeit der sozialen Kompetenz.

Die Problemlösungskompetenz rundet die Resilienz ab und wird dadurch bestimmt, in unterschiedlichen Situationen oder bei verschiedenen Schwierigkeiten besonnen und sachlich zu reagieren. Wer regelmäßig körperlich aktiv ist, wird auch regelmäßig vor Herausforderungen gestellt. Gerade dadurch entwickelt sich die Gabe mit Niederlagen lockerer umzugehen und die positiven Dinge daraus zu nutzen!

Kapfenberger Sportvereinigung
Florian Maierhofer
Tel.: 0660/8622460
Johann-Brandl-Gasse 23

Eröffnung Storebox

Im August eröffnete in der Wiener Straße 30 mit Storebox – Dein Lager nebenan – ein neuer Selfstorage-Anbieter in Kapfenberg. 60 Lagerräume von 1 – 11 m² stehen zur Verfügung und können monatlich, halb- oder ganzjährig gemietet werden. Stadtrat Matthäus Bachernegg und Ortsteilmanager Jörg Preiss schauten zur Eröffnung vorbei und bekamen eine kleine Führung durchs Innere.
Weitere Infos gibt es auf: **https://www.yourstorebox.com/de/location-details/storebox-kapfenberg**

Bild: Aline Holzer

Ferialpraktikanten

Die Stadtgemeinde Kapfenberg bot auch heuer wieder engagierten Jugendlichen die Möglichkeit eines Praktikums in den Sommerferien. In den Bereichen Verwaltung, Sportzentrum, Gärtnerei und Sommerkindergarten konnten die Jugendlichen wertvolle Erfahrungen für ihr späteres Berufsleben sammeln.

Bild: Isabella Speer

Neueröffnungen in der Kapfenberger Innenstadt

Die griechische Taverne Santorini und der vintage Friseursalon Hair.touch.

Zum einen wurde am 7. Juli das griechische Restaurant „Santorini" in der Kapfenberger Innenstadt eröffnet. Im ehemaligen Restaurant von Ewald Harrer mit der Adresse Grazer Straße 4, darf man griechische Spezialitäten aus erster Hand, in einer tollen blau weißen Atmosphäre erwarten.
Öffnungszeiten:
MO, MI, DO, FR, SA: 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr
SO und Feiertage: 11.30 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Tel.: 03862/23073

Bild: Isabella Speer

Weiters wurde eine Nachbesetzung des ehemaligen Friseursalons „Der Zauberer" gefunden. Am 11. Juli eröffnete der vintage Friseursalon „Hair.touch" am Kapfenberger Hauptplatz. Friseurmeisterin Timea Grafeneder und ihre Mitarbeiterin Elisa Reicht verzaubern ihre Kunden mit trendigen Frisuren und angesagten Haarschnitten. Wimpernverdichtung, Wimpernverlängerung sowie Wimpernlifting stehen ebenfalls zum Angebot.
Hair.touch
Koloman-Wallisch-Platz 4
8605 Kapfenberg
Terminvereinbarung unter: 0676/3460380

Bild: Isabella Speer

„Wandelbare Zeiten“

22 Kapfenberger präsentieren ihre Werke

22 Kapfenberger präsentieren in der gemeinsamen Ausstellung zum Thema „Wandelbare Zeiten“ ihre Werke. Gezeigt werden die unterschiedlichsten Genres: Skulpturen, Installationen, bis hin zur klassischen bildenden Kunst. Auch aktuelle Kunstformen wie „upcycling“ werden in der Ausstellung vertreten sein. Die ausgestellten Werke setzten sich einerseits mit aktuellen Themen wie Klimawandel, Naturschutz und Pandemie auseinander. Heimatverbundenheit, Lebensfreude und Musik spiegeln sich auf der anderen Seite wider.

Teilnehmende Künstler:

Gregor Ackermann, Melvin Brkic, Gabriele Derler-Schnegg, Josef Graßmugg, Rosemarie Gruber, Waltraud Gschiel, Ernestine Haidenkummer, Elisabeth Hackl-Hasler, Helene Harter, Bernd Hasler, Rosemarie Hirtenlehner, Renate Höfer-Wiesinger, Claudia Kaspar, Herwig Kärntler, Helmut Königshofer, Rudolf Lichtenegger, Sylvia Ranzenbacher, Roswitha Schablauer, Michele Sommerauer, Renate Sutrich, Günter Zimmel, Wolfgang-Peter Zottler

Vernissage:

20. September 2022, 19.00 Uhr, KUlturZentrum Kapfenberg

Ausstellungsdauer:

21. September bis 30. Oktober 2022

Ausstellungsort:

KUlturZentrum Kapfenberg, Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg

Öffnungszeiten:

Mo, Di & Do: 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi & Fr: 9.00 bis 12.00
So und Feiertage: 13.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt:

€ 2,50 / Ermäßigt € 1,50 / Eintritt bis 14 Jahre frei!

„Wie angelt man sich einen Millionär…?“

Ein vorwitziges Kammermädchen, das sich einen reichen Herrn angeln möchte, und ein reicher Herr, der auf eine feurige Liebe hofft… das sind die Zutaten für G. Ph. Telemanns musikalisches Lustspiel „Pimpinone oder die ungleiche Heirat“.

Zwei junge Gesangstalente der Musikschule Kapfenberg, Benedetta Harabagiu und Albert Formanek, beide aus der Gesangsklasse Barbara Huber-Müller, liefern ein Feuerwerk an witzigen Dialogen und virtuosen barocken Arien. Die Regieführung von Corinna Harrer und das Kammerorchester „collegium musicum Kapfenberg“ (Leitung Eva Lenger) versprechen ein leidenschaftliches kurzweiliges Musikerlebnis in ansprechendem Ambiente.

22. und 23. September 2022, 19.00 Uhr

Burg Oberkapfenberg

Dauer: ca. 1 Stunde, ohne Pause

Karten: € 10,-/ € 5,- ermäßigt, erhältlich im Büro der Musikschule Kapfenberg und an der Abendkasse

Bild: Stadtgemeinde Kapfenberg

Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

Bei der Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022 sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Stichtag, den 9. August 2022, in der Wählerevidenz (d.h. mit Hauptwohnsitz in Kapfenberg) geführt werden und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Mitte September 2022 erhalten alle in Kapfenberg im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten eine Wahlinformation per Post zugestellt. Diese Wahlinformation enthält unter anderem die Wahlzeit und den für die Stimmabgabe zuständigen Wahlsprengel.

Die Stimmabgabe ist entweder mit einer Wahlkarte oder persönlich im zugewiesenen Wahllokal möglich.
Zur Identitätsfeststellung ist es erforderlich, am Wahltag einen amtlichen Lichtbildausweis vorzulegen.

Stimmabgabe mit Wahlkarte:

Beantragung:
Die Wahlkarte kann bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Schinitzgasse 2, entweder schriftlich bis Mittwoch, den 5. Oktober 2022, 16.00 Uhr, beantragt oder persönlich bis Freitag, 7. Oktober 2022, 12.00 Uhr, im Bürgerbüro abgeholt werden.
Bei der Antragstellung ist ein Identitätsdokument (amtlicher Lichtbildausweis) erforderlich.
Die Antragstellung ist auch im Internet unter www.wahlkartenantrag.at möglich.

Die Beantragung einer Wahlkarte hat durch den Wähler/die Wählerin selbst zu erfolgen. Eine Vollmacht ist bei der Antragstellung nicht zulässig.

Wählen mit der Wahlkarte:

- Vor dem Wahltag: portofrei per Post (beachten Sie den Postweg!)
- Am Wahltag: In jeder österreichischen Gemeinde in einem Wahlkarten-Wahllokal oder Abgabe bei der Bezirkswahlbehörde (Bezirkshauptmannschaft).

Wer eine Wahlkarte beantragt hat, darf seine Stimme nur mehr mit dieser Wahlkarte abgeben.
Die Wahlkarten müssen am Wahltag bis 17.00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein.

Auskünfte zu den Wahlkarten:

Bürgerbüro
03862/22501-1444

Auskünfte allgemein zur Wahl:

Frau Silke Hammer,
03862/22501-1401 und
Frau Anita Rogetzer
03862/22501-1404

Text: Stadtgemeinde Kapfenberg | Bilder: AdobeStock

Texte & Bilder: Stadtwerke Kapfenberg

„Ferialis“ wieder unter uns!

20 Ferialpraktikanten schnuppern Arbeitsluft in den verschiedensten Unternehmensbereichen der Stadtwerke Kapfenberg GmbH.

Office, Werkstätte, Magazin, HiWay: Endlich konnten heuer wieder zwanzig junge Leute die bunte Berufswelt des regionalen Multidienstleisters und Energieversorgers kennenlernen. In jeweils drei Turnussen zu je drei Wochen tauchten sie in den Sommermonaten in die Aufgabenvielfalt zukunftsstarker Arbeitsbereiche ein.
Seit vielen Jahren bietet der beliebte Ausbildungsbetrieb abseits der Lehre die Chance, praktisch und abwechslungsreich ins Berufsleben hineinzuschnuppern. Die Ferialkräfte können ihre Interessen und Fähigkeiten „abklopfen“ und das Unternehmen selbst lernt durch deren Feedback und Erfahrungsberichte – eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.

Unsere Jugend muss nicht in die Ferne schweifen, um gute Praktika zu bekommen! Interessenten finden das Bewerbungsformular für das nächste Jahr ab Jänner 2023 auf der Stadtwerke-Website. Bewerbungsende ist Anfang März 2023.

(Ver-)Führung ins Brunnenhaus

Brunnenhaus – hinter diesem scheinbar unspektakulären Begriff befindet sich eine sehenswerte Welt im Zeichen unseres kostbaren Wassers.

Die Stadtwerke Kapfenberg GmbH bietet besondere Einblicke in die Wasserwelt des Brunnenhauses Hafendorf. Alle, die schon immer wissen wollten, wie unser Trinkwasser in die Haushalte kommt, können dort an Führungen teilnehmen. Insbesondere Kindergruppen aus Kindergärten, Volksschulen oder aus dem Sommer-Basketball-Camp der Bulls Kapfenberg nutzen dieses „wasserreiche“ Angebot gerne. Zu entdecken gibt es den Maschinenraum, das Wassermuseum und Mini-Wasserlabore zum Selbst-Bestimmen verschiedener H_2O-Kennwerte. Zudem gibt es ein einführendes Quiz zum Wasserkreislauf und Wissenswertes über Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Der Aufwand, der hinter der zuverlässigen Wasserversorgung und der hohen Wasserqualität in unserer Region steht, wird so begreifbar gemacht. Kleine Geschenke wie etwa Wasserspritzen und Mini-Wasserlabore zum Mitnehmen runden die Forschungsreise ab.

Weitersagen – nicht entgehen lassen! Alle Wasserbegeisterten erhalten bei Sandra Forrestal genaue Auskunft über die Führungen im Brunnenhaus. T: 03862/23516 – 2601

Text & Bild: Aline Holzer

Parktickets einfach per App

Die Stadt Kapfenberg bietet seit Mitte Juli, als Alternative zum Ticketkauf am Parkscheinautomaten das Parken mit der EasyPark App an. Das Handyparken besitzt viele Vorteile: Autofahrer müssen kein passendes Kleingeld mehr bereithalten und vorausschauend in den Parkscheinautomaten einwerfen. Mit der EasyPark-App können Nutzer die Parkzeit flexibel starten, stoppen oder verlängern. Überbezahlung oder eiliges Nachlösen am Automaten gehören somit der Vergangenheit an. Außerdem werden die Parkvorgänge in Kapfenberg minutengenau abgerechnet.

So funktioniert die App: 3 Schritte zum digitalen Parken

1. Einfach die EasyPark-App auf das Smartphone herunterladen, registrieren und die gewünschte Zahlart auswählen: Lastschrift, Kreditkarte, paydirekt, Apple Pay oder PayPal.
   Über folgenden Link kann die kostenlose EasyPark-App heruntergeladen werden: https://invite.easypark.net/Download

2. Beim Öffnen der App zeigt diese stets die aktuelle Parkzone auf der Karte an: Standort überprüfen, auf P klicken, die Parkzeit mit dem Rad bestimmen und den Parkvorgang starten.

3. Zum manuellen Stoppen oder Verlängern erneut das Rad bedienen. Das Parken endet ansonsten automatisch, sobald die eingestellte Parkzeit abläuft.

Die Nutzer können alle anfallenden Kosten in der App einsehen, die Abrechnung erfolgt minutengenau. EasyPark erhebt eine Transaktionsgebühr für jeden Parkvorgang, diese beträgt in Kapfenberg 15% (mind. 20 Cent) der jeweiligen Parkgebühren. Der Kontrolleur prüft anhand des Nummernschildes, ob ein digitaler Parkschein hinterlegt ist.

Bei der Verwendung von Handyparken ist in Kapfenberg derzeit noch eine Plakette notwendig, welche bei mehrspurigen Kraftfahrzeugen gut lesbar hinter der Windschutzscheibe beziehungsweise bei anderen Kraftfahrzeugen an einer sonst geeigneten Stelle gut wahrnehmbar anzubringen ist.
Die Plaketten liegen bei der Stadtpolizei Kapfenberg, Wiener Straße 1, 8605 Kapfenberg, auf oder können bequem über die EasyPark-App unter dem Menüpunkt „Einstellungen" kostenlos bestellt werden.

Hilfe benötigt?

Bitte senden Sie Ihre Anliegen an post.at@easypark.net (bitte geben Sie als Referenz Ihre Mobilnummer, Ihr KFZ-Kennzeichen oder Ihre Kundennummer an).

- Eine Kundenhotline ist Mo – Fr von 8.00 – 18.00 Uhr unter 0800 90 99 09 erreichbar.

„Mit dem Handyparken schaffen wir ein gutes Serviceangebot in der Innenstadt und den Ortsteilen – nicht nur für die Autofahrer, sondern auch für Handel und Gastronomie."

Bürgermeister Fritz Kratzer

ISGS DREHSCHEIBE
KAPFENBERG

Geschäftsführer:in

Stellenausschreibung

Der Integrierte Sozial- und Gesundheitssprengel (ISGS) Kapfenberg sucht ab Jänner 2023 eine/n Geschäftsführer:in zur Leitung der Agenden des Vereins.

Ihre Aufgaben:

- Führung der laufenden Geschäfte des Vereines sowie Gesamtverantwortung über alle Umsetzungsbereiche
- Organisation der einzelnen Angebote im ISGS
- Projektkonzeption, -management und Weiterentwicklung
- Mitarbeiter:innenführung in 6 Projektteams
- Budgetierung der jährlichen Subventionen und Berichtslegung bei Fördergebern
- Schnittstelle zwischen Vorstand, Stadtgemeinde, Mitarbeiter:innen und Bevölkerung
- Vernetzung und Abstimmung mit Kooperationspartner:innen

Ihre Qualifikationen und Anforderungen:

- Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung im Sozial- und Gesundheitsbereich
- Betriebswirtschaftliches Verständnis und Handlungswissen
- Führung und Anleitung von den Projektteams
- Kenntnisse der regionalen Versorgungslandschaft, Netzwerkarbeit
- Erfahrungen in der Projektarbeit
- Sehr gute MS Office Kenntnisse sowie sichere Handhabung von digitalen Kommunikationsmitteln
- Leistungsbereitschaft und hohes Eigenengagement

Das erwartet Sie:

- Eine verantwortungsvolle Managementaufgabe mit viel Handlungs- und Gestaltungsspielraum
- Anstellungsverhältnis Teilzeit: 25 Wochenstunden
- Flexible Arbeitszeiten
- Dienstort: Kapfenberg
- Unbefristetes Dienstverhältnis
- Angenehmes Betriebsklima, Leitung eines engagierten Teams

Ihr Entgelt:

- Entlohnung nach SWÖ-KV Stufe 9 mind. € 3.088,60 brutto (Vollzeit) + Leitungszulage
- Anrechenbare Vordienstzeiten werden im Zuge der Einstufung mitberücksichtigt

Schriftliche Bewerbungen ab sofort, bis spätestens 30. September 2022 an: ISGS Kapfenberg, Grazer Straße 3, 8605 Kapfenberg oder per E-Mail an office@isgs.at

Text: ISGS Kapfenberg | Bild: AdobeStock

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. Das „Programme for the International Assessment of Adult Competencies" wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen täglich Alltagsfähigkeiten ein und nehmen so am gesellschaftlichen Leben teil. Diese werden erfasst und liefern so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik.

Wer kann teilnehmen?

- Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen.
- Die Befragung besteht aus zwei Teilen: einem allgemeinen Fragebogen und Alltagsaufgaben.
- Für die Teilnahme gibt es ein kleines Dankeschön.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
E-Mail: piaac@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8488
(Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr)

Kostenlose Beistellung von Schulheften

Anspruch haben Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Kapfenberg haben und die Aktiv-Card besitzen. Bei Antragsteller ohne Aktiv-Card gelten die Einkommensgrenzen gemäß Aktiv-Card.

Anträge bekommen Sie bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 2. Stock, bzw. finden Sie das Formular auf unserer Homepage www.kapfenberg.gv.at.

Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer: 03862/22501-1604 – Fr. Mali

Bürgerbefragung

Wir brauchen Ihre Hilfe, um uns weiterhin verbessern zu können!

Im Jahr 2001 stellte die Firma Systemcert der Stadtgemeinde Kapfenberg das erste Mal die ISO 9001-Zertifizierungsurkunde aus. Kapfenberg war damit die erste Stadt Österreichs, deren gesamte Verwaltung ISO-zertifiziert wurde und ist bis heute eine der wenigen Städte in ganz Österreich geblieben.

Wesentliche Bestandteile der ISO 9001:2015 sind die Kundenorientierung sowie die kontinuierliche Verbesserung. Aus diesem Grund werden seitens der Stadtverwaltung jährlich Kundenbefragungen in den verschiedensten Bereichen (z.B. in den Kindergärten, der Musikschule, im Kulturzentrum etc.) durchgeführt.

Im heurigen Jahr ist eine große Bürgerbefragung geplant, bei der wir Ihre Hilfe benötigen!

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, um an der Umfrage, die Sie über den QR-Code erreichen, teilzunehmen und uns Ihre Wünsche und Anregungen, aber gerne auch Ihre positiven Eindrücke, mitzuteilen. Eine Teilnahme ist im Zeitraum 29. August bis 25. September 2022 möglich.

Jeder ausgefüllte Fragebogen hilft dabei, uns auch in Zukunft weiterzuentwickeln und unsere Dienstleistungen noch besser an die Bedürfnisse unserer Bürger anpassen zu können.

Die Umfrage ist selbstverständlich anonym und wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für statistische Analysen Jaksch & Partner GmbH durchgeführt und von diesem ausgewertet.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen unsere Verantwortliche für das Qualitätsmanagement, Frau Birgit Fuchsbichler, jederzeit gerne telefonisch unter der Telefonnummer 03862/22501-2001 oder per E-Mail an birgit_fuchsbichler@kapfenberg.gv.at zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bild: AdobeStock

Das waren die Kapfenberger Sommerveranstaltungen 2022

Von den Summer Vibes über 6 in the City, bis hin zum Chill Hill.

„6 in the City"

Bei der „6 in the City"-Veranstaltung wurde die gesamte Kapfenberger Innenstadt beginnend mit 1. Juli zur Bühne und endete am 5. August mit der „White Night".

Auf sechs zu Fuß erreichbaren Bühnen sorgten unter anderem „Die Obersteirer", „Grenzenlos", „Die AundruckA" und „RNG" für Stimmung. Das musikalische Angebot reichte von der Volksmusik über Pop, Rock bis Funk und Swing und hin zu Jazz. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Stadtgemeinde Kapfenberg, 9 Kapfenberger Gastronomen und der Hochsteiermark, sowie weiteren Sponsoren.

Hello Summer

Das einzigartige Kinder- und Jugendsommerprogramm der Stadtgemeinde Kapfenberg fand auch in diesem Jahr wieder statt. Beim breit gefächerten Programm – von verschiedensten Sportarten bis hin zu Abenteuern auf der Burg Oberkapfenberg, war bestimmt für jeden etwas dabei. Die Kinder konnten viele Einblicke in die verschiedensten Bereiche bekommen, ihr Wissen stärken und dabei jede Menge Spaß haben.

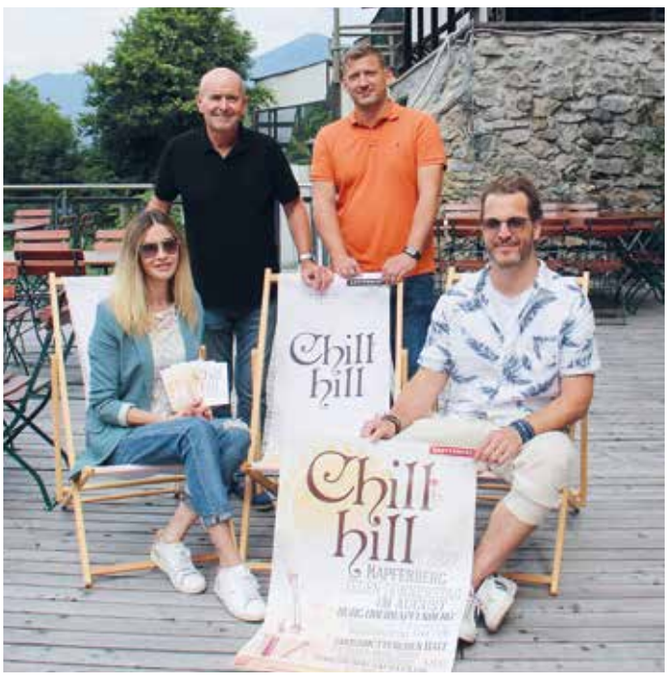
Summer Vibes

Bei den Summer Vibes konnte man in den verschiedensten Kapfenberger Ortsteilen musikalische Auftritte von z. B.: Matakustix, Streetview Dixieclub, Simon Lewis, Corpus Aeneus und Gemeinderat Ing. Helmut Pekler genießen. Als Teile dieser Veranstaltungsreihe boten die Hangar Vibes und das Cilent Cinema eine sommerliche Abwechslung an.

Chill Hill

Zum achten Mal lud das Format „Chill Hill" jeden Donnerstag im August ab 18 Uhr, zum Chillen auf die Burg Oberkapfenberg ein. Die Sonnenterrasse der Sommerschenke bot einen wunderbaren Ausblick auf die Wälder von Kapfenberg, die einen durchatmen und innehalten ließen! Und so war dieser besondere Platz, neben der musikalischen und kulinarischen Seite der dritte wesentliche Bestandteil für ein gemütliches und stimmungsvolles Chill-Hill-Ambiente!

Dies waren die spannendsten Events der Stadtgemeinde Kapfenberg in den Sommermonaten 2022. Wir freuen uns auf den Sommer 2023!



Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat

Blonde Engel

2.9.2022
19.00h

Lizz-Görgl-Platz

Sitzmusik, exzellentes Gitarrenspiel, Selbstironie und Improvisationstalent, das ist der Blonde Engel. Seine Bass-Stimme ist eines der Markenzeichen des preisgekrönten Linzers.

Freitopia – Die Böhler Kinderstadt

5. – 9. 9.2022

KUlturzentrum Kapfenberg

Freitopia ist eine Kinderstadt für Inder von 6 – 12 Jahren, der Eintritt ist frei

Hausmittel bei Schnupfen, Husten & Co

7.9.2022
20.00h

Online-Gesprächsrunde via Zoom

Meeting-ID:
582 280 9286

Kostenlos,
ohne Anmeldung

Stammtisch

7.9.2022
16.00h

Haus der Begegnung Altstadt

KLAR

Anja Benesch

9.9.2022
17.00h

Spiel!Raum Kapfenberg

Ein Vortrag von Prof. Dr. Birgit Bednar-Friedl, vom Wegener Center for Climate and Global Change aus Graz mit anschließender Diskussion.

Fotoausstellung

ab 16.9.2022

Der Fotoclub des SV Austria stellt seine Bilder bei den Stadtwerken Kapfenberg aus.

Schnuppertag der Musikschule

17.9.2022
10.00 – 13.00h

Musikschule Kapfenberg, Friedrich-Böhler-Straße 9

Nähere Informationen unter 03862/22501-1619 oder musikschule@kapfenberg.gv.at

Bürgerservice-Sprechtag

20.9.2022

Gasthaus Schatz in Redfeld
um 17.00h

Jennifer WALLNER
0650/4672792
Rene WERNER
0664/3078606

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat

Mehrsprachigkeit in der Familie

22.9.2022
20.00h

Online-Vortrag via Zoom

Meeting-ID:
582 280 9286

Kostenlos,
ohne Anmeldung

Jubiläumsfeier 75 Jahre SV Austria Kapfenberg

23.9.2022
17.00h

Festsaal Schirmitzbühel

17.30h Festakt und Ehrungen, 18.30h Konzert A-W-A-K-E
Eintritt frei

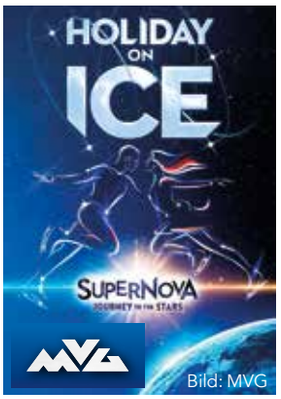
Kabarett Simpl Wien „Des Bullis Kern“

7.1.2023

Preis pro Person für Bus und Eintritt ab € 105,–

Mindesteilnehmer:
25 Personen

Buchungstelefon:
03862/22044-212 / 213



Holiday on Ice - Supernova

29.1.2023

Stadthalle Wien - Nachmittagsvorstellung

Preis pro Person für Bus und Eintritt ab € 79,–

Mindesteilnehmer:
25 Personen

Buchungstelefon:
03862/22044-212 / 213

Rebecca - Raimund Theater

4.2.2023

Preis pro Person für Bus und Eintritt ab € 139,–

Mindesteilnehmer:
25 Personen

Buchungstelefon:
03862/22044-212 / 213

Bild: Wolfgang Köllner

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Kikić Nicole, 01.06.2022
Piemeshofer Finn, 26.05.2022
Paca Julia, 05.05.2022
Sas Hadasa-Noemi, 04.02.2022
Lenger Marlene, 23.04.2022
Balmus Darlene, 17.04.2022
Nagel Pia, 06.07.2022
Alexandru Marta-Evelyn, 16.07.2022

Zur Eheschließung gratulieren wir

29.07.2022
Karel Helmut Walter & Purgaj Petra
22.07.2022
Gratzer Florian & Petritsch Eva-Maria Johanna
15.07.2022
Steger Nat Nelson Kaleb & Schilhan Chiara
09.07.2022
Bammer Mario & Modritsch Michaela Irene
25.06.2022
Einwallner Daniel Markus & Zach Jennifer
Meister Sascha Christian & Fritsch Marlis
Miskovic Meletios und Vujičić Dajana
18.06.2022
Mauerhofer Patrick & Dreindl Julia
Rexhepi Mirnis & Krasniqi Agnesa
11.06.2022
Blažević Kristian & Mayer Kerstin
Müller Marius & Elgheriani Lobna
04.06.2022
Lupu Ștefan-Mădălin & Benea Maria
Peringalil Radhakrishnan Rakesh & Lebernegg Barbara

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

80 Jahre:
Brunsteiner Christa
Krassnitzer Annemarie
Czermak Gertrude
Torning Grete
Graff Werner
Luschnik Anna
Scharfegger Franz
Schmolly Brunhilde
Spadinger Christine Anna
Brauneder Johann
Weninger Anna
Breitler Werner
Rust Monika
Ing. Magerböck Peter
May Gerlinde
Egger Monika
Lang Friederike
Rust Ottilie
Zerfuchs Erika
Aunitz Ingrid Krimhilde
Moderer Franz
Hollerer Heinz Peter
Ing. Berner Manfred
Lecka Rosa
Fähnrich Isabella
Kießl Margit
Siegl Roswitha
Noll Jakob
Wintschnig Annemarie
Eibinger Brigitte
Krampl Cäcilia
Fladischer Rosa
Brunnhofer Johanna
Gabauer Hermine
Graf Johann
Mag. Brandstätter Bernd
Hobelleitner Rosa
Hutter Dietlinde
Schneller Bibiana
Csima Stefan
Ertl Otto Georg
Bäuchler Monika Rosa
Dekorsi Anke Helga
Strobl Heidemarie
Knauß Maria Krause Johanna
Allmayer Inge Margarete
Braschl Sigrid

85 Jahre:
Kärntler Margareta
Hoppaus Margareta
Degen Otto
Wendlandt Martha
Bauer Josef
Strassegger Maria
DI Wanek Arnulf
Leitner Hermann
Löffler Helmut
Peschek Gerhard
Wimmler Herta
Schweizberger Erika

90 Jahre:
Fröhlich Dorothea

Paier Rudolf Gerald
Fritz Raimund
Mühlhans Roswitha
Loser Ernestine
Pölzl Karl
Assigal Ida
Ing. Stuhl Johann
Ing. Hainzl August Josef
Trieb Josef
Glatz Franz
Stegbauer Hedwig
Vielhaber Hilda
Stolz Herlinde

91 Jahre:
Aigner Hertha
Kirchweger Helga
Nestler Friedrich
Painsi Maria
Ehrenhöfer Stefanie Maria
Mayrhold Ingeborg
Friesenbichler Friederike
Lütter Helene Lina
Cimler Henriette
Predl Rosa

92 Jahre:
Magritzer Malgoizata
Wuthe Seraphine
Seerainer Hildegard
Pfingstl Edith
Kohlendorfer Ilse
Aspelmayer Gebhard
Aftenberger Zäzilia
Pock Margareta

93 Jahre:
Cussigh Friedrich
Ankrisch Method
Sommerauer Werner

94 Jahre:
Leger Johann
Sommerauer Ludwig
Aspelmayer Aloisia
Rossmann Johann

95 Jahre:
Bokalic Tehresia
Buchebner Theresia
Mehringer Erna Hildegard
Gesslbauer Rosa

96 Jahre
Granitz Maria
Dieter Charlotte Karoline

97 Jahre:
Rennhofer Jakob
Auer Rosa
Sieber Richard

98 Jahre
Sperl Helene

99 Jahre
Gracner Hildegard Margarete

101 Jahre:
Klammsteiner Hermine

104 Jahre:
Kendlbacher Anna

Goldene Hochzeiten:
Genovefa & Eduard Mitteregger
Albina & Günter Pachlinger
Anna Maria & Franz Neubauer
Christine Maria & Leo Johann Hofer
Anita Elisabeth & Peter Köberl
Maria & Otto Schrenk
Milka & Niko Vujica
Brigitte & Helmut Stefan Garger

Diamantene Hochzeit:
Ingeborg & Karl Kückmaier
Erika & Herbert Sommerauer
Ingrid Eleonore & Antonio Nindl
Erika & Karl Osicka
Gertrude & Heinrich Schön

Eiserne Hochzeit
Helga & Alfred Lick
Herta & Johann Haberl
Eleonore & Johann Josef Lang
Erika & Helmut Zettl

Steinerne Hochzeit
Edelgard & Alois Paulitsch

Bild: Stadtgemeinde Kapfenberg

Henriette Cimler, 91 Jahre

Hochzeitsjubiläen

wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/22501-1405. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder! oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Stessl Herbert
10.05.1942 | 06.07.2022, **80**
Kojzar Edith
01.07.1944 | 30.06.2022, **77**
Reiter Maria, geb. Reisinger
04.06.1933 | 04.07.2022, **89**
Weber Josef
08.08.1927 | 30.06.2022, **94**
Gall Maria
17.11.1921 | 27.06.2022, **100**
Gancea Ioan
23.08.1960 | 02.08.2022, **61**
Adam Margareta
23.07.1949 | 31.07.2022, **73**
Haubenwallner Emma
04.05.1937 | 22.07.2022, **85**
Sorger Johann
24.06.1942 | 23.07.2022, **80**
Reisch Günter
29.07.1964 | 20.07.2022, **57**
Manz Sylvia
29.12.1945 | 18.07.2022, **76**
Kain Renate, geb. Augustin
21.12.1940 | 16.07.2022, **81**
Scheikl Leopold Karl
24.01.1928 | 16.07.2022, **94**
Holzer Walter
09.08.1955 | 15.07.2022, **66**
Watschonig Wilhelm
05.09.1955 | 13.07.2022, **66**
Schiestl Monika, geb. Sieghart
09.04.1944 | 12.07.2022, **78**
Kaspar Monika
19.06.1951 | 11.07.2022, **71**
Feldbaumer Edeltrude
23.04.1939 | 10.07.2022, **83**

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH., 8605 Kapfenberg. Design: Wookymusic. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Isabella Speer, Aline Holzer, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

Redaktionsschluss
12. September 2022
Telefon:
03862/22501-1011
aline.holzer@
kapfenberg.gv.at
isabella.speer@
kapfenberg.gv.at

kapfenberg.gv.at
stadtkapfenberg
#KapfenbergunsereStadt

Laufen • Abenteuer • Herausforderung • Unterhaltung • Party

VI

Der neue Event in Kapfenberg für ALLE.
Laufen, dabei coole Hindernisse überqueren,
durch Firmen & Ausbildungsstätten laufen.
Einzel, 3-er Team oder 3-er Staffel.
Startergeschenk, Performance T-Shirt für alle Teilnehmer.
Schichtgulasch und Getränk
bei der Afterrace Party
mit TrashBax.

KAPFENBERG
WERK VI
RUN & CHALLENGE

24.09.2022
15:00 Uhr
Franz-Fekete-Stadion

Onlineanmeldung:
www.werk6.at

SCAN4INFO

panki RACING SYSTEMS
VOGL+CO Mobil, wie du willst
mama manufaktur matauschek
stadtwerke kapfenberg
Drei. Macht's einfach.
böhler welding by voestalpine
SYNERGIE
Steiermärkische SPARKASSE
liesen Bagaric
Gösser
HTL KAPFENBERG
FH JOANNEUM University of Applied Sciences